

484223-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau; Projektsteuerung entsprechend AHO
OJ S 140/2025 24/07/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigshafen, Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

E-Mail: ZentraleVergabestelle@ludwigshafen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau; Projektsteuerung entsprechend AHO

Beschreibung: Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau; Projektsteuerung entsprechend AHO in Ludwigshafen am Rhein
Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Leistungen Projektsteuerung entsprechend AHO für den Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau am Standort Kaiserwörthdamm 3/3a des Wirtschaftsbetriebs Ludwigshafen Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen plant, den Verwaltungstrakt des Riegelbaus am Standort Kaiserwörthdamm 3 durch einen Neubau zu ersetzen. Der Verwaltungstrakt bildet einen baulichen Verbund mit dem unmittelbar angrenzenden bestehenden Schwarz-Weiß-Bereich (Betriebsräume), der im Rahmen einer weiteren Maßnahme umfangreich saniert werden wird. Der Auftrag umfasst die stufen- bzw. abschnittsweise Vergabe je Bauabschnitt. Beauftragt werden Teilleistungen der Handlungsbereiche A-D für die Projektphasen 1-5 entsprechend AHO. Leistungsbild: Teilleistungen der Grundleistungen der "AHO-Schrift Nr. 9 - Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft" der Projektstufen - 1 Projektvorbereitung (A-E), Einarbeitung in die bestehenden Planungen; der Planungsstand entspricht Abschluss LPH. 2 HOAI. - 2 Planung (A-E) beschränkt auf LPH. 3 + 4 HOAI; - 3 Ausführungsvorbereitung (A-E) LPH. 5 - 7 HOAI ; - 4 Ausführung (A-E) LPH 8 HOAI; - 5 Projektabschluss (A-E); Ein Rechtsanspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen der Handlungsphasen bzw. Projektphasen besteht nicht.

Kennung des Verfahrens: 1bec051f-4ef3-4056-954c-caaf8a6b4482

Interne Kennung: 2025 / 212

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ludwigshafen am Rhein

Postleitzahl: 67065

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise und Wertung der nachfolgend beschriebenen objektiven Kriterien. Alle Angebote werden vergleichend bewertet. Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung: Das Gesamtergebnis wird jeweils je Wertungskriterium arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt. Bei Vorlage mehrerer Referenzen werden die Punktzahlen je Wertungskriterium gemittelt. Sofern mehr als 5 wertungsfähige Teilnahmeanträge von geeigneten Bewerbern / Bewerbergemeinschaften vorliegen, wird der Auftraggeber eine differenzierende Eignungsprüfung gemäß der beigefügten Wertungsmatrix vornehmen und die 5 Bewerber / Bewerbergemeinschaften zur Angebotsabgabe auffordern, die die höchste Punktzahl erreicht haben. Im Falle von Punktgleichheit entscheidet das Los. Die aufgeforderten Bieter geben auf der Grundlage der Vergabeunterlagen ein verbindliches Erstangebot ab. Nach Auswertung der Erstangebote erhalten die Bieter die Möglichkeit, während eines Verhandlungsgesprächs ihr Angebot zu präsentieren und über die Vergabeunterlagen zu verhandeln. Anschließend werden alle Bieter aufgefordert, ein überarbeitetes, finales Angebot zu unterbreiten. Auf das wirtschaftlichste Angebot wird der Zuschlag erteilt. Die Einhaltung der Grundsätze des § 7 VgV (insbesondere Wettbewerbsneutralität und Transparenz) bleibt uneingeschränkt gewahrt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Dieser Ausschlussgrund ist lediglich beispielhaft aufgeführt. Alle
Ausschlussgründe richten sich nach den §§ 123 und 124 GWB und den jeweils einschlägigen
Vergabebestimmungen (VGV).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau; Projektsteuerung
entsprechend AHO

Beschreibung: Der Auftrag umfasst die Leistungen Projektsteuerung entsprechend AHO für
den Ersatzneubau Verwaltungstrakt des Gebäudes Nr. 2 - Riegelbau am Standort
Kaiserwörthdamm 3/3a des Wirtschaftsbetriebs Ludwigshafen Projekt Der Wirtschaftsbetrieb
Ludwigshafen (WBL) ist ein Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein, zu denen die
Bereiche Grünflächen und Friedhöfe, Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik,
Stadtentwässerung und Straßenunterhalt gehören. Zu den Aufgaben Aufgaben zählen die
Grünpflege, die Pflege der Friedhöfe, die Abfallentsorgung, die Straßenreinigung, der
Winterdienst, die Stadtentwässerung und der Betrieb des Wildparks in Rheingönheim sowie
das Krematorium und den Bestattungsdienst. Ferner gehören ebenfalls die Wartung und
Reparatur von Signal- und Verkehrstechnik, der Straßenunterhalt, Kauf und Verkauf,
Instandhaltung des eigenen Fuhrparks sowie des Fuhrparks der Technischen Werke
Ludwigshafen AG, zu den weiteren Aufgabenfeldern des WBL. Der Standort
Kaiserwörthdamm 3/3a beinhaltet die Bereiche Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
sowie den Straßenunterhalt. Die Zahl der Mitarbeiter am Standort hat sich erhöht. Daher ist
eine Vergrößerung des Verwaltungsbereichs erforderlich. In Voruntersuchungen hat sich als
wirtschaftliche Variante hat sich der komplette Abbruch und Neubau herausgestellt, der eine
spätere statische Aufstockung mit berücksichtigt und somit Erweiterungspotential bietet.
Geplant ist ein Baukörper in U-Form. Der linke Flügel ist dreigeschossig, der mittlere Bereich
sowie der rechte Flügel sind jeweils zweigeschossig. Der Pfortenbereich mit Aufzug ist im
linken Flügel vorgesehen. Der Mittelbau beinhaltet im Erdgeschoss einen teilbaren
Versammlungs- und Schulungsraum mit Lagerräumen und einer großen Küche. Im rechten
Flügel befinden sich Büroräume. Hier schließt der Verbindungsgang zum bestehenden
Schwarz-Weiß-Gebäude an. Im Untergeschoss sind Archiv, Wäscheraum, Lager und
Technikraum geplant. Der Technikraum wird an gleicher Stelle verortet wie im Bestand, da die
bestehenden Medien im unterirdischen Verbindungsgang weiter genutzt werden sollen. Die
Wäscheausgabe wird von den Mitarbeitern des Schwarz- Weiß-Bereichs genutzt, die über das
anliegende Treppenhaus dorthin gelangen können. Ein abgrenzender Bereich für
Anlieferungen von Materialien und für die Versorgung sowohl des Neubaus und als auch des
verbundenen Schwarz-Weiß-Bereiches ist am Eingang neben der neuen Pforte geplant. Das
Gebäude ist als Massivbau geplant. Eine extensive Dachbegrünung soll zur Kompensation
des geringen Grünanteils auf dem Gelände und aus klimatischen Gründen bei einer
Neuerrichtung angestrebt werden. Projektziele der Projektsteuerung: (A.) Einhalten der
Terminvorgaben; (B.) Einhalten der Kostenvorgaben; Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit,
Lebenszykluskosten; Sicherstellung der Projektfinanzierung; Das Projekt ist dabei so
nachhaltig zu realisieren, wie Wirtschaftlichkeit und bestehender Kostenrahmen erlauben. (C.)
Überwachung der Einhaltung der Planungs-Projektziele der beauftragten Planer; Durchsetzen
der erforderlichen Maßnahmen und Vollzug der Verträge; Herführen aller erforderlichen
Einwilligungen, Genehmigungen und Erlaubnisse im Hinblick auf die Genehmigungsreife;

erfolgreiche Durchführung der Verhandlungen mit projektbezogener vertragsrechtlicher oder öffentlich-rechtlicher Bindungswirkung. (D.) Planungs-Projektziele / Projektziele für die Projektsteuerung: Die vorliegende Vorentwurfsplanung soll optimiert und umgesetzt werden. Die Projektsteuerung für den Ersatzneubau des Verwaltungstraktes hat sich eng mit der Projektsteuerung der zuvor begonnenen und im weiteren Verlauf parallel durchzuführenden Sanierungsmaßnahme Schwarz-Weiß-Bereich abzustimmen. Für den Neubau liegen vollständige Unterlagen Objektplanung Gebäude und Fachplanungen bis einschließlich Leistungsphase 2 HOAI vor. Die bisherigen Planungen sind Basis der weiteren Arbeiten. Die Ausschreibung und bauliche Durchführung soll in Einzelgewerken erfolgen. Errichtet wird der Neubau bei laufendem Betrieb des angrenzenden Schwarz-Weiß-Bereichs. Damit für diesen Betrieb möglichst viel der vorhandenen Fläche bleibt, sind die Platzverhältnisse für den Bauverlauf stark eingeschränkt, sodass dieser sehr gut getaktet sein muss. Da es sich um einen Altlastenstandort handelt, werden erhöhte Deponiekosten anfallen. Um sie möglichst gering zu halten, ist auf Reduzierung der Mengen sowie differenzierte Untersuchung und chargenscharfe Abfuhr des Aushubmaterials hinzuwirken. Gesucht wird für diese Aufgaben ein leistungsfähiges Projektsteuerungsbüro, das sowohl in Fragen der Planung als auch in solchen der Bauabwicklung versiert ist. Die Projektkommunikation soll über eine Datenplattform nach europäischen Datenschutzrichtlinien erfolgen. Baukosten nach Kostenermittlung, Stand 2023: KG 200-700: 14.542.866,54 EUR (brutto). Fläche: Die Brutto-Grundfläche des geplanten Neubaus beträgt 3.542,4 qm (BGF R).
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Vergabe: 1. Stufe: Projektvorbereitung (A - E) inkl. Einarbeitung in die bestehenden Planungen - Planungsstand entspricht Abschluss LPh. 2 HOAI. 2. Stufe: Planung (A - E) beschränkt auf LPh. 3 + 4 HOAI 3. Stufe:

Ausführungsvorbereitung (A - E) inkl. Planung (A - E) LPh. 5 - 7 HOAI 4. Stufe: Ausführung (A

- E) inkl. Begleitung (A - E) LPh. 8 HOAI 5. Stufe: Projektabschluss (A - E)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis durch Referenzprojekte: Für das Büro /Unternehmen, für die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung ist jeweils mindestens 1 Referenz - mit vergleichbarem Leistungsgegenstand - wie beschrieben vorzulegen. Die Leistungserbringung muss in den vergangenen 10 Jahren, d.h. ab 2014 erfolgt sein. Es werden maximal 3 Referenzen gewertet Die Auswahl der Teilnehmer, die zur Abgabe von Angeboten aufgefordert werden, erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise nach den im folgenden beschriebenen objektiven Kriterien. ----

A) Fachliche Eignung - Referenzen des Unternehmens/der Bietergemeinschaft. Es muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens/der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Die Leistungen müssen in den vergangenen 10 Jahren (ab 2015) erbracht worden sein. Die Referenzprojekte werden in den Kategorien erbrachter Leistungsumfang, vergleichbare Baukosten sowie Erfahrungen mit Gebäuden vergleichbarer Anforderungen bewertet. Es werden maximal 3 Referenzen bewertet. Werden mehr als drei Referenzen eingereicht, wird ein Mittelwert der erreichten Punkte je Referenz gebildet und mit 3 multipliziert ---A1.1) Erbrachter Leistungsumfang (je Referenz max. 10 Punkte) Die Bewertung des erbrachten Leistungsumfangs richtet sich nach den im jeweiligen Referenzprojekt bearbeiteten Handlungsbereichen und Projektstufen. Bei vollständig erbrachten Projektstufen über alle Handlungsbereiche wird die maximale Punktzahl vergeben. Sollten in einzelnen Projektstufen nicht alle Handlungsbereiche bearbeitet worden sein, so erfolgt eine Abstufung gem. der nachstehenden Systematik: Jeder bearbeitete Handlungsbereich (A-E) wird mit 20% der in der jeweiligen Projektstufe maximal zu erreichenden Punktzahl bewertet. Es werden nur abgeschlossene Projektstufen gewertet. Sollte eine Projektstufe bzw. ein Handlungsbereich noch nicht komplett erbracht worden sein, so wird lediglich die vorausgegangene, abgeschlossene Projektstufe gewertet. Sollten nicht alle Projektstufen erbracht worden sein, erfolgt die Wertung anteilig entsprechend Tabelle 2.3: PS 1 19%, PS 2 21%, PS 3 22%, PS 4 30%, PS 5 8% ---A1.2) Vergleichbare Baukosten (je Referenz max. 10 Punkte) mindestens 1.000.000 EUR; 1.000.000 EUR Baukosten gesamt (brutto) = 1 Punkt; ab 5.000.000 EUR Baukosten gesamt (brutto) = 10 Punkte Zwischenwerte werden interpoliert und auf zwei Nachkommastellen gerundet ---A1.3) Erfahrungen mit Gebäuden mit vergleichbaren Anforderungen (je Referenz max. 10 Punkte) -A. Sonstige Gebäude ohne Aufenthaltsräume = 3 Punkte / -B. Sonstige Gebäude mit Aufenthaltsräumen = 6 Punkte / -C. Gebäude mit Aufenthaltsräumen sowie Rasterstruktur oder gleichartigen Räumen = 10 Punkte.; --- A1.4) Erfahrungen mit Förderung energetischer Maßnahmen = 5 Punkte ----B1.3/2.3 jeweils: Mitarbeit an vergleichbaren Projekten gem. A4/persönliche Referenzen. Es muss mindestens jeweils ein persönliches Referenzprojekt der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung eingereicht werden. Die Leistungen müssen in den vergangenen 10 Jahren (ab 2015) erbracht worden sein. Die Wertung der persönlichen Referenzen erfolgt analog zur unter Ziffer A1.1-A1.4 dargestellten Bewertung der Referenzen des Unternehmens. Es wird für Projektleitung und stellvertretende Projektleitung jeweils eine Referenz gewertet. Werden mehr Projekte eingereicht, wird ein Mittelwert gebildet.-- -- Gewichtung (Punkte, genau): 175 Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufserfahrung: Die Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung müssen jeweils eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen. Wertung B) Leistungsfähigkeit B1-2) Projektleitung/Stellvertretende Projektleitung ----B1.1/2.1 jeweils Berufserfahrung in Jahren 5 Jahre = 1 Punkt; 6 Jahre = 2 Punkte; 7 Jahre = 4 Punkte; 8 Jahre = 6 Punkte; 9 Jahre = 8 Punkte; ab 10 Jahre = 10 Punkte . ----B1.2/2.2 jeweils: Berufserfahrung in Jahren gesamt 5

Jahre = 1 Punkt; 6 Jahre = 2 Punkte; 7 Jahre = 3 Punkte; 8 Jahre = 4 Punkte; 9 Jahre = 5 Punkte; 10 Jahre = 6 Punkte; 11 Jahre = 7 Punkte; 12 Jahre = 8 Punkte; 13 Jahre = 9 Punkte; ab 14 Jahre = 10 Punkte Gewichtung (Punkte, genau): 40
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation: Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen die nachfolgend beschriebene Berufsqualifikation nachweisen.
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" und/oder "Ingenieur" und/oder "Beratender Ingenieur" und/oder "M.Sc." und/oder "M.Eng." und/oder "B.Sc." und/oder "B.Eng." oder vergleichbar berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, der Planungsaufgabe entspricht und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die vorstehenden Anforderungen erfüllt. - **Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:** § 75 Abs. 1 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 3 VgV.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis bestehende Versicherung oder Erklärung für den Auftragsfall: Zur Sicherung der Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche des AG aus diesem Vertrag hat der AN eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und dem AG den Abschluss bei Vertragsunterzeichnung nachzuweisen. Der AN hat durch Vorlage einer Bestätigung seiner Versicherung nachzuweisen, dass die Haftpflichtversicherung auch Schäden wegen fehlerhafter Kosten- und Terminplanung und Kosten- und Terminsteuerung umfasst. Die Deckungssummen dieser Versicherung müssen mindestens betragen: - für Personenschäden: 5 Mio. EUR - für Sach-, Vermögens- und sonstige Schäden: 2,5 Mio. EUR

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Projektteam/Projektorganisation

Beschreibung: 1.1 Projektteam/Personaleinsatzkonzept, interne Organisation, Projektorganisation 20,0%; 1.2 Abstimmung/Zusammenarbeit mit Auftraggeber und weiteren Planungsbeteiligten 10,0%;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Herangehensweise an die konkrete Maßnahme

Beschreibung: 2.1 Darstellung Methoden Zeitmanagement zur Einhaltung der vereinbarten Terminvorgaben - Projektziel (A.), Wichtung 10,0%; 2.2 Welche Aspekte der Aufgabenstellung stellen aus Ihrer Sicht besondere Anforderungen an das Projektziel (B.) Einhalten der Kostenvorgaben; Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit, Lebenszykluskosten; Sicherstellung der Projektfinanzierung und welche konkreten Denkansätze haben Sie dazu? Wichtung 10,0%; 2.3 Darstellung Methoden Projektziel (C.) Überwachung der Einhaltung der Planungs-Projektziele der beauftragten Planer, Wichtung 10,0%; 2.4 Darstellung Methoden Projektziel (D.) Einhaltung Planungs-Projektziele und Projektziele für die Projektsteuerung, Wichtung 10,0%;

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 3. Honorare Das Honorar wird rechnerisch bewertet. 1. Das günstigste Honorar erhält die volle Punktzahl. 2. Die weiteren zu wertenden Angebote erhalten eine Punktzahl, die sich aus folgender Berechnung ergibt: Bruttopreis des günstigsten Honorarangebots multipliziert mit der vollen Punktzahl und dividiert durch den Bruttopreis des jeweils zu wertenden Angebots. Das Ergebnis wird auf zwei Nachkommastellen gerundet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-198361535a3-193aee5cbb645ead

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen unter Setzung einer angemessenen Frist nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 10-10_Information Datenschutz_LU.pdf 10-11_Wichtige Informationen zur eVergabe_LU.pdf 10-12_LTTG-Merkblatt.pdf folgende Erklärungen sind vor Vertragsschluss einzureichen: 10-12a_LTTG-Mustererklärung-1_AEntG.pdf 10-12c_LTTG-Mustererklärung-3_Mindestentgelt.pdf folgende Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 10-13_Scientology_Schutzklärung_LU.pdf 10-14_Eigenerklärung_Russland-Sanktionen_LU.pdf
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland- Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 (3) GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Ludwigshafen, Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadt Ludwigshafen, Zentrale Vergabestelle und Baukoordinierung

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigshafen, Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Registrierungsnummer: 073140000000-002-82

Postanschrift: Kaiserwörthdamm 3

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67065

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle und Baukoordinierung

E-Mail: ZentraleVergabestelle@ludwigshafen.de

Telefon: +49 6213450

Internetadresse: <https://www.ludwigshafen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland- Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: 07315000

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 162234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ludwigshafen, Zentrale Vergabestelle und Baukoordinierung

Registrierungsnummer: 073140000000-001-85

Postanschrift: Jaegerstraße 1

Stadt: Ludwigshafen

Postleitzahl: 67059

Land, Gliederung (NUTS): Ludwigshafen am Rhein, Kreisfreie Stadt (DEB34)

Land: Deutschland

E-Mail: ZentraleVergabestelle@ludwigshafen.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2963e2c-666a-4b4f-8c30-381e78fe5ec5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2025 10:50:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 484223-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 140/2025

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2025